



<https://biz.li/320v>

ESCHENWEG UND LINDENWEG ERHALTEN NEUE ASPHALTDECKSCHICHTEN

Veröffentlicht am 13.05.2016 um 11:51 von Redaktion LeineBlitz

Die Fahrbahnen des Hohen Eschenwegs und des Lindenwegs in Arnum erhalten neue Asphaltdeckschichten. Die Firma Strabag aus Braunschweig wird nach Pfingsten die Asphaltdeckschichten der beiden Straßen sanieren. .

Zum Einsatz kommt dabei ein Spezialasphalt, eine sogenannte DSH-V (Dünnschicht im Heißeinbau auf Versiegelung). Bei diesem Sanierungsverfahren wird ein nur etwa 1,5 Zentimeter starker Asphalt auf die vorhandene Fahrbahndecke aufgebracht. Nachdem in der vergangenen Woche partielle Gossensanierungen und Schachtregulierungen durchgeführt worden sind, werden am Dienstag, 17. Mai, die Fahrbahnträger abgefräst. Hierzu wird im gesamten Fahrbahnbereich ein



Halteverbot aufgestellt. Am Mittwoch, 18. Mai, wird dann mit der Fahrbahndecke im Hohen Eschenweg begonnen. Am gleichen Tage wird auch ein Teil des Lindenweges asphaltiert. Der Rest des Lindenweges wird Donnerstag, 19. Mai, fertiggestellt. In der Zeit des Asphalteinbaus darf die neue Deckschicht nicht befahren werden. Daher wird vom Dienstagmorgen der gesamte Bereich des Hohen Eschenweges und des Lindenweges für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr kann am Mittwochabend den Hohen Eschenweg voraussichtlich wieder befahren. Der Lindenweg wird erst am Donnerstagabend wieder freigegeben. Da Asphaltbauarbeiten witterungsabhängig sind, können sich die Termine allerdings verschieben. Die Deckensanierungen sind reine Unterhaltungsmaßnahmen der Stadt, ohne dass dafür Anliegerbeiträge erhoben werden. Die Bürger aus den angrenzenden Wohngebieten werden gebeten, den Lindenweg und den Hohen Eschenweg, in der Zeit des Asphalteinbaus zu umfahren. Das Parken im gesperrten Baustellenbereich ist vom Dienstagmorgen bis voraussichtlich Donnerstagabend verboten. Die Stadtverwaltung bittet die Anlieger um Verständnis für die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten. Die Verwaltung ist mit der ausführenden Firma Strabag bemüht, die Sperrzeiten so gering wie möglich zu halten. Für Fragen stehen die Mitarbeiter der Abteilung Tiefbau, Herr Lehmann unter (05 11) 4 10 31 47 und Herr Juschkewitz unter (05 11) 4 10 31 23 gern zur Verfügung.